



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

die obersten kraft als verre wirt got an mit
tel bekant In disem liecht er kennet die fle alle
ding edelheit In gott wann alles das ze auf
flos oder In auf fleuffet oder imer aufffle
ssen sol das hat ewig wesen in leben In gott
nicht als als es geprestet ist an den creatur
mer als sein eygem wesen ist wann es ist sei
nature Got en hat sein eygen wesen nicht so
nicht er hat es so sein eygen nature die we
lich icht ist ist an ze selber en nicht an ver
mengunge ewig creatur die nature ist gru
ndlos danon wirt sie nicht gefundet dan
von eme grundlosen verstantnis aller cre
aturen verstantnis das ist gemessen darub
hat es grund da von enkant es die grund
los verstantnis mit begreiffen noch cristus
nach der meistheit da got sein eygen nature an
schauer die grundlos ist da emmag er so nicht begre
eiffen werden dan so eme grundlosen ver
stantnis das verstantnis ist nicht ein
ander dan das sein nature selber ist Also be
greiffet sich got allen an seiner ewige nature
dise begreiffung ist ein verstantnis ande
in selber got offenbare ist in verimmet
Sye In em liecht do wemal zu komen
mag als sant paulo spricht
Ant johannes spricht des sach das wort